

Botschafterin a.D. Gabriela Shalev: „Heute könnte ich Israel nicht mehr bei den Vereinten Nationen vertreten“

Im Interview mit „Haaretz“ erklärt die frühere israelische UN-Botschafterin Gabriela Shalev, dass nur die USA in den Vereinten Nationen der „große, wichtige und treue Freund“ Israels seien, außerdem Kanada, das nicht dem Sicherheitsrat angehört. Die Regierungen Großbritanniens, Frankreichs und Deutschlands seien ob der israelischen Politik „krank und müde“. Wenn Benjamin Netanjahu seine ganze Energie gegen US-Präsident Barack Obama und Außenministerin Hillary Clinton richte, könnte dies zum Bumerang werden, betont Shalev „aus Erfahrung“. Ohne den Beistand der USA würde Israel wie einst Südafrika aus den Vereinten Nationen hinausgeworfen werden.

Shalev lässt keinen Zweifel an der iranischen Bedrohung Israels aufkommen, beklagt aber, dass niemand darüber spreche, was „danach“ – also nach einem israelischen Angriff auf das iranische Nuklearprogramm – kommen werde. Zu befürchten sei eine verstärkte Delegitimierung der Existenz des Staates. Wenn sie in Kürze als Gastprofessorin nach Boston gehe, werde sie erleben, ob ihr in den USA als Historiker lehrender Sohn mit der Warnung Recht habe, dass unter den dortigen Studenten und Lehrkräften eine „schreckliche Feindschaft“ gegenüber Israel vorherrsche. Die Siedlungen ließen sich ohne eine weitere Intifada und ein weiteres Blutbad nicht auflösen. Heute könnte sie Israel nicht mehr vertreten, vielmehr sei sie eine „besorgte Bürgerin“.

Das Interview von Ayelett Shani erschien am 19. Oktober 2012 in „Haaretz“ unter der Überschrift „Former Israeli ambassador to UN: ‚I couldn’t represent Israel now‘. Shalev wurde als Kind jüdischer Flüchtlinge aus Berlin 1941 in Tel Aviv geboren, unterrichtete als

Lehrstuhlinhaberin an der Juristischen Fakultät der Hebräischen Universität in Jerusalem und vertrat von September 2008 (in der Amtszeit von Tsipi Livni als Außenministerin) bis Oktober 2010 (in der Amtszeit von Avigdor Lieberman) als Botschafterin ihr Land in New York.
